

Sommerworte

Friederike Hermanni



Gesine Hasselmeier alias Friederike Hermanni

50 Jahre Lebenserfahrung haben mir gezeigt, dass mir die richtigen Worte zur richtigen Zeit sowie Freundlichkeit und Inspiration die Welt bedeuten. Der goldene Ort, an dem ich am liebsten lebe, ist mein Schreibtisch mit der Aussicht auf einen Trompetenbaum in Bremen. Dort entstehen vor allem Briefe, Essays, Haikus, Lyrik, Flash Fiction und Kurzgeschichten aller Art. Eine kleine Auswahl meiner Texte findet sich unter lyricfactory.net oder auf Instagram unter meinem Pseudonym [friederikehermanni](https://www.instagram.com/friederikehermanni).

Im Süden

Wenn wir die Gärten verlassen
berühren wir das Meer
das am Horizont mit dem Versprechen
beginnt dass die blauen
Türen den Sommer über
ihre Blüten öffnen bis
du in mir geborgen bist

Nach dem Regen

Nun gibt es wieder Mitternächte
nach dem Regen
wir teilen eine Zigarette
und Augenblicke die es nur gibt
damit ich die Arme um dich lege
und deine Einsamkeit mich tröstet

Gedanke

Du kehrst von deiner Reise zurück
nimmst mich vorsichtig in den Arm
um die Sehnsucht nicht zu zerdrücken
die sich immer dann entfaltet
wenn ich daran denke
wie jung du bist

August

Dein Gesicht mein Nachtland
Deine Zärtlichkeit verborgen
Dort wo wir still werden
hütet unsere Haut den Horizont
Ein erstes und letztes Mal diesen Sommer
gehört das was geschieht
dem Moment jenseits
jeglicher Entfernung

Fremder Freund

Deine Worte
füttern
mein Dasein
Bist fremdes Land
fragst mich nach meinen Blüten
Deine Hände
färben
meine Haut
Du wirst zum Freund
den ich kaum kenne

Rückkehr

Du bist da vor mir endlich
an mich geworfen
nach deiner langen Reise noch
dort wo ich dich nicht kenne
nicht weiß wie du bist so fremd
so nah war ich dir
im Kopf das Herz
so ganz ohne dich
zähle ich was frisch ist